

14.10.2022

## **Das Millionenprojekt „FSB 2030“ kann nicht losgelöst vom DHH 2023/204 verabschiedet werden**

### **Die Freien Wähler beantragen daher die Absetzung des Tagesordnungspunkts „FSB 2030 - Finanz- und Liquiditätsplanung sowie Ergebnis der Evaluation zu FSB-Mietengrenze und FSB-Sozialbonus“ der kommenden Gemeinderatsitzung**

In der kommenden Gemeinderatsitzung soll das Gremium über das Projekt „FSB 2030“ und somit über ein Investitionsvolumen von rd. 785 Millionen Euro abstimmen ohne den DHH 2023/2024 zu kennen.

Die Fraktion der Freien Wähler ist der Ansicht, dass eine derartige – für die städtischen Finanzen sowie das städtische Vermögen folgenreiche - Beschlussvorlage dem Gemeinderat nicht vor der Einbringung des DHH 2023/2024 zur Abstimmung vorgelegt werden kann.

„Die Beschlussvorlage steht unter der Überschrift ‚FSB 2030 – Finanz- und Liquiditätsplanung‘“, so der Fraktionsvorsitzende Dr. Johannes Gröger, „es kann und muss folgerichtig erwartet werden, dass diese Finanz- und Liquiditätsplanung den Anspruch erhebt, den Zeitraum bis in das Jahr 2030 zu umreißen und auch die finanziellen Belastungen für den städtischen Haushalt vollständig und nachvollziehbar zu benennen“.

Die vorgelegte Planung basiert jedoch auf Berechnungen des Zinsniveaus aus dem Jahr 2021. Es wurden also Kreditzinsen in Höhe von unter 1 % zugrunde gelegt. Aktuell ist auch langfristig mit deutlich höheren Finanzierungslasten zu rechnen, da sich die Zinskonditionen mindestens verdreifacht haben. „Wir sollen folglich eine Vorlage abstimmen, die nicht dem aktuellen Stand entspricht“, sagt Dr. Johannes Gröger, „das ist verantwortungslos und nicht hinzunehmen“.

Überdies muss im Vorfeld geklärt werden, ob die FSB Grundstücke, die ihr von der Stadt Freiburg übertragen wurden, verkaufen darf, obwohl mit Beschluss des Gemeinderats vom Oktober 2018 der Stadt untersagt wurde, städtische Grundstücke zu verkaufen.

„Die genannten Gründe lassen nur einen Schluss zu“, ist sich der Fraktionsvorsitzende sicher, „die Beschlussvorlage ist grundlegend zu überarbeiten und zu aktualisieren. Ein Beschluss ist verantwortungsvoll nur im Rahmen der Verabschiedung des DHH 2023/2024 zu treffen. Zuvor ist auch über die Grundsätze des Verkaufs städtischer Grundstücke neu zu entscheiden“.

---

#### **Pressekontakt:**

Stadtratsfraktion Freie Wähler Freiburg  
Fraktionsgeschäftsführerin: Barbara Meyer  
Rathausplatz 2-4, 79098 Freiburg

Telefon: 0761-201.1850  
E-Mail: [fraktion@freie-waehler-freiburg.de](mailto:fraktion@freie-waehler-freiburg.de)  
[www.fraktion-freie-waehler-freiburg.de](http://www.fraktion-freie-waehler-freiburg.de)